

Seiteneinstieg Bio/Chemie RLP

Beitrag von „Botaniker“ vom 13. April 2010 21:38

Hallo!

Ich bin derzeit mit meiner Promotion beschäftigt und möchte anschließend per Seiteneinstieg Biologie/Chemie am Gymnasium oder an Berufsschulen unterrichten. Hat jemand Erfahrungen gesammelt? Wie sind die momentanen Chancen auf einen Referendariatsplatz? Vielleicht hat jemand einen guten Tipp, wie und wo man sich am besten bewirbt. Bin für jede Info dankbar:)

Vielen Dank im Voraus

Beitrag von „fraesi“ vom 30. April 2010 15:32

Hi!

Ja ich kenne Deinen Wunsch, bei ists ähnlich @Bio/Chemie. Ich habe Chemie studiert und mich auf Biochemie spezialisiert, bin gerade am promovieren und überlege momentan sogar abzuberechnen und schon jetzt "umzusteigen". Berufsschule oder Gymnasium? Keine Ahnung was besser ist, ich habe erstmal beide Optionen angegeben. In Berlin läuft das über ein zentrales Bewerbungsverfahren, dass zum einen Teil online ist, zusätzlich habe ich aber noch eine Bewerbungsmappe eingeschickt. Von der GEW weiß ich, dass nur wenige auf diesem Weg bisher eingestellt worden sind, aber ich will versuchen, den Leuten da irgendwie Feuer unter dem Hintern zu machen. Ich mein Berlin ist zur Zeit ja wohl das Bundesland mit dem schlechtesten Image, allein schon durch die generelle Nichtverbeamtung, also sollten die froh sein, dass es Leute wie mich gibt, zumal ich mit Chemie ein Fach wähle, was in den meisten Ländern unterbesetzt ist. Ein Typ beim vergleichbaren Amt in Brandenburg hat mir gesagt ich müsste erst ein Jahr bei einer Schule arbeiten, dann erst könnte ich mein zweijähriges Ref. anfangen. Irgendwie total bekloppt, oder? Da soll man ein Jahr lehren, damit man dann zum Vorbereitungsdienst für den Lehrberuf zugelassen wird??? Kanns ja wohl echt nicht sein. Ich hab leider keine Ahnung, wies im Rheinland läuft, aber kontaktiere einfach mal die dortige GEW, die sollten mehr wissen. Hier sind die Leute da sehr zugänglich und geben sich echt Mühe Deine Fragen zu beantworten. Ansonsten frag an Schulen an, wies mit Praktika aussieht. Berlin hat seit einer Zeit diese Perso.kostenbudgetierung, wonach Lehrer, die länger fehlen teilweise durch befristet eingestellte Leute (auch Lehramtsstudenten!) ersetzt werden. Ich hab auch versucht, aber leider gehen immer die Lehrämterleute vor, deshalb hats nie geklappt. Wenns funzt, dann kann man sich die Zeit bis zu einem halben Jahr oder Jahr glaub ich aufs Ref.

anerkennen lassen.

So. Viel gefaselt, hoffentlich hilfts! Wär schön zu hören, wies läuft!

Grüße

Beitrag von „Kullerkeks“ vom 30. April 2010 16:17

Ich hatte mich im letzten Jahr beworben (alles über die homepage der ADD), auch für Bio und Chemie, hatte ein nettes Gespräch bei der ADD in Neustadt, wurde dann wohl aber nicht benötigt. Wobei ich mit nem kleinen Kind nicht so der Wunschkandidat war... Mir wurde schon im Gespräch angedeutet, dass ich mit einem kleinen Kind den Seiteneinstieg NIE schaffen würde, dafür schauten die Damen nicht schlecht, als ich dann sagte, dass mein Mann dann auf Teilzeit gehen würde. 😞

Naja, also in der letzten Runde hat es bei uns nicht geklappt, ich wurde jetzt angefragt, ob ich meine Bewerbung aufrecht erhalten möchte, mal sehen, ob ich diesmal was höre.

Ich kann dir auch nur als Tipp geben: Wenn du die Zeit hast, mach ein Praktikum in ner Schule, da stehen die auch im Gespräch total drauf. 😊